

märz 2012

auferstehungskirche aktuell



Theatergottesdienst „Der starke Wanja“ Ein Müßiggänger wird Zar

Am Sonntag, den 4. März findet um 9.30 Uhr wieder ein Theatergottesdienst statt. Anlass ist die Uraufführung der Kammeroper „Der starke Wanja“ im Stadttheater Fürth.

„Der starke Wanja“ ist das letzte Werk des im Sommer 2011 verstorbenen Autors Horst Hawemann (1940 – 2011), der das Opernlibretto nach dem Buch „Die Abenteuer des starken Wanja“ von Otfried Preußler schrieb. Otfried Preußler (geb. 1923) gehört zu den meistgelesenen Kinderbuchautoren. Welterfolge wie „Räuber Hotzenplotz“, „Krabat“ oder „Die kleine Hexe“ stammen aus seiner Feder.

Die Musik schrieb der Fürther Komponist Peter Fulda, der auch die musikalische Leitung der Produktion übernimmt.

Die Handlung spielt in einem kleinen russischen Dorf. Der Bauernjunge Wanja lebt glücklich bei seiner Tante Akulina. Aber seine beiden Brüder sind sehr verärgert, denn Wanja liegt stundenlang in der Sonne und macht um die Arbeit einen großen Bogen.

Eines Tages erscheint ein alter Pilger bei der Familie und prophezeit dem Müßiggänger, dass er eines Tages Zar werden wird. Dafür müsse er allerdings sieben Jahre schweigend auf dem Ofen verbringen und nur Sonnenblumenkerne essen, bis er stark genug sein werde, um das Dach des Hauses zu heben. Von Jahr zu Jahr wird er stärker, aber auch die Gehässigkeiten der Brüder werden immer schlimmer.

Nach sieben Jahren macht er sich auf in Richtung der weißen Berge, wo die Zarenkrone auf ihn wartet.

Viele Abenteuer liegen auf seinem Weg, bevor er sein Ziel erreichen kann.

Die Kammeroper vergegenwärtigt, wie viel Kraft und Geduld ein Mensch benötigt, um ein hohes Ziel zu erreichen.

Und der Mut sich Zeit zu lassen, ist in einer



schnelllebigen Zeit eine seltene Tugend.

Der Unterschied zwischen Langeweile und lange Weile haben, das Schweigen, die Geduld und das In-sich-Gehen sind durchaus theologische Themen, die Berge versetzen, die Welt aus den Angeln heben oder ein Hausdach anheben können.

So sind der Mut, die Stärke und die Geduld des Bauernjungen Wanja nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene ein nachdenkenswertes Vorbild.

Beim Theatergottesdienst wird auch ein musikalischer Ausschnitt aus der Kammeroper zu hören sein.

Matthias Heilmann/Wolfgang Vieweg

„Christ lag in Todesbanden“

Liedpredigt zum Lutherchoral
Sonntag, 18. März, 9.30 Uhr

2012 ist das Jahr von „Reformation und Kirchenmusik“. Aus diesem Anlass gibt es in der Auferstehungskirche einige Gottesdienste, die einen Choral Martin Luthers in den Mittelpunkt stellen.

Die Reformation war nicht nur eine Glaubens- sondern auch eine Singbewegung. Durch die Lieder verbreiteten sich der neue Glaube rasch im ganzen Land, erreichte Kopf und Herzen der Menschen und schenkte ihnen eine ganz neue Möglichkeit, selbst ihrem Glauben Ausdruck zu geben.

Den Anfang der Liedpredigten macht am Sonntag Lätare der Osterchoral „Christ lag in Todesbanden“. Martin Luther hat hierbei auf ein bekanntes mittelalterliches Osterlied zurückgegriffen und ein reformatorisches Osterlied daraus geschaffen: Bildreich und wortgewaltig erzählt er vom Kampf zwischen Leben und Tod, der mit dem Sieg des Lebens endet.

Passionsandachten

Die jährlichen Andachten, immer mittwochs um 19.30 Uhr, beschäftigen sich in diesem Jahr mit der aktuellen Ausstellung: „Todsünden? – Sieben Fragen an mein Leben“. Jeder Abend lädt ein zur Beschäftigung mit einem Bild und zur Auseinandersetzung mit einer der sog. „Todsünden“. Einen Spiegel wollen uns diese Bilder vorhalten und zum Nachdenken anregen: Bin ich noch in der Spur des Lebens oder bereits auf die falsche, dem Tod verhaftete Bahn geraten?

Die Themen der einzelnen Abende lauten: 07. März: „Der stolze Hirsch und seine Träume“

14. März: „Schlafen, schlafen ...“

21. März: „Zähne zeigen“

28. März: „Alle, nur ich nicht ... warum?“

Herzliche Einladung zu diesen besonderen geistlichen Angeboten.

Ihre Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Elke Mühlbauer
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 14-16 Uhr
Donnerstag: 8-12 und 13-16 Uhr
Freitag: 14-17 Uhr
Sparkasse Fürth – BLZ: 762 500 00
Kto.-Nr. 9547480 (Spenden)
Kto.-Nr. 9547464 (Zahlungsverkehr)

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7; Tel. 9791760

Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck

Tel.: 70 92 01, Fax: 780 90 02

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
e-mail: kiga.auferstehung.fue@elkb.de
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
e-mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

EKK, BLZ 520 604 10, Kto.-Nr. 250 30 34
1. Vors.: H. Lämmermann, Tel. 77 81 34

kurz und bündig

Samstag, 10. März

Spielesachmittag

15-17 Uhr Gemeinderäume, Vorderhaus
Im Winterhalbjahr finden wieder die monatlichen Spielesachmittage statt. Herzliche Einladung an alle interessierten Menschen von 5-99, die Lust haben, mit anderen alte und neue Spiele auszuprobieren.

Montag, 12. März, 19.30 Uhr

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung gemeinsam mit St. Michael und St. Paul

Ort wird noch bekannt gegeben.

CLUB 60

Mittwoch, 07. März, 14.30 Uhr Gemeindehaus St. Michael

Meine Aura

Gedanken von Christina Medla

Mittwoch, 28. März

Offener Gesprächskreis für Frauen

Spieleabend
20 Uhr Gemeindehaus

Osterkerze

Wer hat Lust und Zeit die Osterkerze für 2012 zu gestalten?

Interessenten bitte melden bei:
Pfarrer Vieweg, Tel.: 979 17 60

Jubelkonfirmation 2012

Am 08. Juli feiern wir die Jubelkonfirmation in der Auferstehungskirche.

Wie jedes Jahr bitten wir Sie um Ihre Mithilfe bei der Adressensuche: Wer in den Jahren 1987, 1962, 1952, 1947 oder früher konfirmiert wurde, möge bitte im Pfarramt Bescheid sagen und erhält dann eine schriftliche Einladung, Tel.: 749 99 00.

Hausabendmahl

In der Karwoche bieten Pfarrer Vieweg und Pfarrerin Stooß-Heinzel die Möglichkeit zum Hausabendmahl. Gerne besuchen wir ältere, nicht gehfähige Menschen, die das Abendmahl empfangen möchten.

Bei Interesse bitte melden bei: Pfarrer Vieweg, Tel.: 979 17 60



Taizégottesdienst

Sonntag, 11. März

Taizégebet

19 Uhr in der Kirche

Unsere Kirche wird wieder von Kerzenlicht erfüllt. Die typischen Gesänge aus Taizé werden uns auf unserem Weg durch die Passionszeit begleiten.

Der Taizégottesdienst ist eine Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen. Eine Stille von ca. 10 Minuten statt einer Predigt verhilft uns dazu.

Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein bei einer Tasse Tee.

Einbau-Geräte

**Geschirrspüler
Herde: Gas, Elektro
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte**



Maxstr. 31 – Fürth – Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Unser Hortgarten muss schöner werden!

Spendenaktion für das Außengelände des Hauses für Eltern und Kinder

Vielleicht haben Sie es bei Ihrem letzten Spaziergang durch den Fürther Stadtpark schon bemerkt:

Das Außengelände unseres Hortes liegt uns sehr am Herzen.

Seit September steht das neue Klettergerüst. Seitdem freuen sich die Kindergartenkinder am Vormittag und die Hortkinder am Nachmittag über das neue Spielgerät.

Damit haben wir schon den ersten Schritt getan, aber viele weitere müssen noch folgen... .

Die Schaukel ist kaputt, die Wippe morsch..., da muss Ersatz her!

Hierfür sind wir auf der Suche nach finanzieller Unterstützung.

Genauere Informationen zum „Projekt Hortgarten“ entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer.

Durch Ihre Hilfe legen Sie Grundsteine für eine gesunde und erfolgreiche Zukunft der Kinder!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Nach den Herausforderungen im Garten fällt konzentriertes Arbeiten leichter

Jahresempfang für Mitarbeitende

Bedingt durch die Sanierung des Gemeindehauses hieß es „enger zusammenrücken“ beim Jahresempfang für Mitarbeitende, der dieses Jahr im Pfarramt stattfand.

Enger zusammenrücken bedeutete auch: sich näher kennenlernen und das war auch gut so. So wurde aus einer Improvisation ein gelungener Dankeschönabend.



links: die jungen Säulen des Posaunenchores beim Nachtisch im Treppenhaus.

rechts: Bistrotische und das „Schmierbuffet“ erwiesen sich als Platz sparend.



kirchenmusik

Konzerte

Samstag, 17. März, 18.00 Uhr

Musik zur Passion III

Orgel, Tochter des Gesetzes

Johann Sebastian Bach: Dies sind die heil'gen zehn Gebot' BWV 635 (aus dem Orgelbüchlein), Horst Lohse: Die sieben Todsünden, Felix Mendelssohn-Bartholdy:

Orgelsonate d-moll op. 65,6 nach dem Lutherchoral Vater unser im Himmelreich

Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel),

Michael Herrschel (Lesung)

Eintritt frei

Musik von Horst Lohse zu den Passionsandachten, mittwochs 19.30 Uhr

Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel),

Michael Herrschel (Texte & Lesungen)

Wolfgang Vieweg und Irene Stooß-Heinzel (Predigten)

Sonntag, 18.03.12, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Liedpredigt zu „Christ lag in Todesbanden“

Text und Melodie: Martin Luther, 1524 mit Uraufführung des gleichnamigen Orgelzyklus von Maria Scharwieß.

Proben

Liturgischer Chor

Do, 15.03., 18.00 Uhr, Vorderhaus

Flötenchor

Do, 08.03., 20 Uhr, Pfarramt, 1.Stock

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Bibelstunde

Donnerstag, 15 Uhr,
Vorderhaus, R.-Breitscheid-Str. 37

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael
Pfarrer Volker Zuber
(Termine und Programm siehe S. 6)

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Freitag, 9-10.30 Uhr
Kontakt: Katharina Böhringer
Tel.: 212 95 43

Frauenkreis

Mittwoch, 20 Uhr (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 50plus):
Samstag, 9.50 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für

Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 9 Uhr und 10 Uhr
Donnerstag 9.30 Uhr (Pfarramt,
1. Stock)
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

Kindergruppe

(Alter: 8-12 Jahre)
Freitag, 16 Uhr im Gemeindehaus
Info: Monique Binder (Tel. 766 01 77)

Posaunenchor

Montag, 18.30 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

impressum

Auflage: 1875 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer.

gottesdienste

Freitag, 02. März
18.30 Uhr Weltgebetstag
Pfarrzentrum „Unsere Liebe Frau“

04. März, Reminisere

9.30 Uhr Theatergottesdienst
„Die Abenteuer des starken Wanja“
Pfarrer Wolfgang Vieweg

Mittwoch, 07. März

19.30 Uhr, 2. Passionsandacht

11. März, Okuli

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Wein)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

Mittwoch, 14. März

19.30 Uhr, 3. Passionsandacht

18. März, Lätäre

9.30 Uhr Gottesdienst mit Liedpredigt
„Christ lag in Todesbanden“
Musikal. Gestaltung: Liturg. Chor
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Mittwoch, 21. März

19.30 Uhr, 4. Passionsandacht

25. März, Judika

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

Mittwoch, 29. März

19.30 Uhr, 5. Passionsandacht

01. April, Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Traubensaft)
Pfarrer Wolfgang Vieweg



01. April, 11 Uhr
Minigottesdienst zu Passi-
on und Ostern
für Kinder von 1-5 Jahren

bildungswerk

Vorankündigung
Freitag, 22. Juni, 20 Uhr
Weißblaues Beffchen

Das „Weißblaue Beffchen“ ist das älteste Kabarett evangelischer Pfarrerinnen und Pfarrer in Bayern. 1979 standen die Freizeitkabarettisten zum ersten Mal auf der Bühne des Deutschen Evangelischen Kirchentages - mit so viel Erfolg, dass sie inzwischen regelmäßig in Gemeinden und beim Kirchentag auftreten. Die sechs Beffchen-Träger verwöhnen mit „anspruchsvollem, hochklassigem und bissigem Kabarett.“

Ort: Auferstehungskirche im Stadtpark
Gebühr: 14 Euro Vorverkauf, 16 Euro Abendkasse

Kartenvorverkauf ab 14. Februar beim ebw oder im Pfarramt Auferstehung !

Vorankündigung

Ostsee-Keuzfahrt mit der MS Astor
vom 16.-27. Juli 2012

Diese ganz besondere Reise führt nach Sassnitz (Rügen), Tallinn (Estland), St. Petersburg (Russland), Helsinki (Finnland), Stockholm, Visby und Karlskrona (Schweden)
Nähere Informationen beim ebw
Frühbucherrabatt bis 30. April

Monatsspruch März

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben für viele (Mk 10,45)